



**KUNST
MACHEN
LEBEN**

4. Integratives
Open-Air-Kunst-Festival

22. + 23. September 2023

Freilichtbühne
Mülheim an der Ruhr

Eintritt frei!



Art Obscura e.V.
www.art-obscura.de

Auch in einfacher Sprache

KUNST MACHEN LEBEN

4. Integratives Open-Air-Kunst-Festival

Impressum

v.i.S.d.P.: Art Obscura e. V.
c/o Kettwiger Straße 74
45468 Mülheim an der Ruhr
artobscura@yahoo.de

Gestaltung: Markus Krieger

Bildnachweis:

Ian Andrews (S. 44/45) | Art Obscura (S. 34/35) |
Andrea Broccoli (S. 42/43) | Daniela Buchholz (S. 16/17) |
René Jurjahn (S. 46/47) | Jürgen Diemer (S. 1, 22/23) |
Sybille Kastner (S. 40/41) | Sander Korvemaker (S. 20/21) |
Kulturladen Huchting (S. 12/13) | mikabesfamilnaya –
stock.adobe.com (Illustrationen S. 22/23) |
Nik_Merkulov – stock.adobe.com (bunte Klebestreifen) |
Lea Schnalke (S. 18) | Annemarie Schoonens (S. 24/25) |
showcake – stock.adobe.com (Notizzettel) |
Joachim Singendonk (S. 4, 6) | Björn Stork | POLYNICE
(S. 14/15, 26/27, 28/29, 30/31, 32/33, 36/37, 38/39) |
tortoon – stock.adobe.com (Klebestreifen)

Stand: September 2023
Änderungen vorbehalten

Infos

Eintritt frei!

Veranstaltungsort

Freilichtbühne
Dimbeck 2a
45470 Mülheim an der Ruhr

Anfahrt mit PKW

Die Freilichtbühne in der Innenstadt von Mülheim an der Ruhr befindet sich in einem Wohngebiet mit Anwohnerparken und hat kein unmittelbares eigenes Parkareal. Bei Anreise mit dem PKW bitte die Parkplätze um die Westenergie Sporthalle, An den Sportstätten 6, nutzen. Von dort sind es dann 7 Minuten Fußweg bis zur Freilichtbühne.

Anfahrt mit ÖPNV

Fast alle Busse und Bahnen halten in „Stadtmitte“. Von da aus sind es nur wenige Minuten zu Fuß durch die Mülheimer Altstadt zur Freilichtbühne.

Festivalzeiten

Freitag, 22.9.2023: 18 Uhr – 24 Uhr
Samstag, 23.9.2023: 18 Uhr – 24 Uhr

Veranstalter

Art Obscura e. V.
c/o Kettwiger Straße 74
45468 Mülheim an der Ruhr
www.art-obscura.de
www.facebook.com/artobscuraruhr
www.instagram.com/art_obscura_ruhr





Liebes Publikum!

Nach bisher drei wunderbaren Lichtkunstfestivals laden wir Sie nun herzlich zum vierten Mal zu dem Open-Air-Event **KUNST.MACHEN.LEBEN** ein. Am 22. und 23. September 2023 wird der schöne, alte Park der Freilichtbühne im Herzen der Stadt Mülheim künstlerisch gestaltet und als öffentlicher Kunstraum erfahrbar gemacht.

Eingeladen sind Künstler:innen mit und ohne Behinderung aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland, die ihre vielfältigen Kunstobjekte und Installationen im Rahmen dieses großartigen Ausstellungsprojektes präsentieren. Ebenfalls dabei sind die Kunstgruppen des gastgebenden Vereins

Art Obscura, welche zahlreiche Bilder und Objekte als Auszüge aus vergangenen und aktuellen Projektarbeiten zeigen. All das wird stimmungsvoll illuminiert durch die Gruppe Rost-Licht aus Schwerte. Die so erstehende Open-Air-Ausstellung wird außerdem durch einige Konzerte und Performances zum einzigartigen und interdisziplinären Kunsterlebnis. Zu Dokumentationszwecken werden Künstler:innen von Art Obscura Interviews mit interessierten Besucher:innen der Veranstaltung führen.

Mit **KUNST.MACHEN.LEBEN** wird Kreativen mit einer Behinderung die Möglichkeit gegeben, ihre Kunst zu zeigen, sich künstlerisch weiterzuentwickeln und zu verorten. Der Austausch der Künstler:innen untereinander, aber auch der Dialog mit Ihnen – dem Publikum – ist ein wichtiger Teil des integrativen und inklusiven Festivalkonzeptes.

Künstlerisch tätig sein, damit in die Öffentlichkeit treten, den Dialog suchen – zu alledem gehört unter anderem: Mut. Und so lautet auch der Projekttitel, zu dem der Verein Art Obscura im Jahr 2023 inhaltlich arbeitet. Auf verschiedenen Ebenen und mit unterschiedlichen Ansätzen beschäftigen wir uns mit diesem Begriff. Mut ist ein Thema, das den Lebensalltag des Menschen umfassend berührt. Im Zusammenhang mit dem künstlerischen Prozess ist Mut ein besonders wichtiger Begriff. Es erfordert Mut, sich Gefühlen, Gedanken, Wünschen und Empfindungen zu öffnen und für diese einen künstlerischen Ausdruck zu finden. Und es erfordert Mut, Ergebnisse dieses Prozesses der Öffentlichkeit zu präsentieren und somit zur Diskussion zu stellen.

Nutzen Sie die Chance, außergewöhnliche Kunst und die Kunstschaffenden kennenzulernen. Erleben Sie Live Painting, entdecken und durchwandeln Sie versteckte Galerien, staunen Sie über lebensgroße Figuren und Skulpturen, tanzen Sie zu mitreißender Live Musik und lassen sich von Lichtinstallationen verzaubern. Kurz: Genießen Sie mit **KUNST.MACHEN.LEBEN** den offenen Raum.



In einfacher Sprache

Liebes Publikum!

Herzlich Willkommen beim Kunst-Festival
Kunst Machen Leben!

Das Festival dauert
vom 22. Bis zum 23. September 2023.

Es findet statt im schönen Park
an der Freilichtbühne in Mülheim.

Beim Festival können Sie viel erleben:

Wir haben Künstler mit Handicap
und Künstler ohne Handicap eingeladen.
Sie zeigen ihre Arbeiten.
Alles ist sehr unterschiedlich und spannend!
Es gibt viele Ausstellungen,
Konzerte und Aufführungen.
Einige Künstler interviewen die Besucher.

Manche Künstler kommen aus Mülheim.
Einige Gruppen kommen
aus anderen Städten in Deutschland.
Oder aus anderen Ländern.

Auch Kunstgruppen
vom Verein Art Obscura sind dabei.
Der Verein Art Obscura
hat das Festival organisiert.
Das Festival findet zum vierten Mal statt.

Auch in diesem Jahr können Besucher
den Künstlern bei der Arbeit zusehen
und mit ihnen sprechen.

Die Gruppe Rost-Licht aus Schwerte
sorgt für schönes Licht.

Mut heißt das Projekt,
an dem Art Obscura in diesem Jahr arbeitet.
Besonders beim künstlerischen Prozess
ist Mut nötig.
Kreativ sein und damit in die
Öffentlichkeit gehen: das erfordert Mut.

Kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Sie!

Wann (Freitag, 22. & Samstag, 23.9.2023, 18:00 bis 24:00 Uhr)					Wer & Was	Wo →
18:00 Uhr					Eröffnung	Kleine Bühne
18:00 bis 24:00 Uhr					Kulturladen Huchting: „WÜRDE!“ – Die Ausstellung	s. S. 12 Große Wiese
18:30 Uhr	19:30 Uhr	20:30 Uhr	21:30 Uhr		Kulturladen Huchting: Interaktiver Walk Act zum Thema „WÜRDE“	s. S. 14 Überall
18:00 bis 22:00 Uhr (spontan)					tanzbar_bremen: Blitzlichter (Tanz)	s. S. 16 Überall
	19:30 Uhr	20:30 Uhr			Integrative Kulturwerkstatt Alte Schule: Die Monster (Walk Act)	s. S. 18 Überall
		20:00 Uhr				
18:00 bis 22:00 Uhr					Exoot: Animaltroniek (Installation)	s. S. 20 Lichthof
18:00 bis 22:00 Uhr					Das Archiv des Weltensammlers (Installation)	s. S. 22 Große Bühne
18:00 bis 24:00 Uhr					Vuurkunst: Whirling Fire Torches (Installation)	s. S. 24 Große Wiese
18:00 Uhr	19:30 Uhr	20:45 Uhr			Art Obscura – Die Klangwerkstatt	s. S. 26 Steinbruch
	19:00 Uhr		21:00 Uhr		Art Obscura: Das Boot „Neuland“ (Walk Act)	s. S. 28 Überall
	19:30 Uhr	20:30 Uhr	21:30 Uhr		Art Obscura: Die Spezialisten – Space Cowboys (Walk Act)	s. S. 30 Überall
18:00 bis 22:00 Uhr					Art Obscura: Live Painting	s. S. 32 Große Bühne
	19:00 Uhr	20:00 Uhr			Art Obscura: Tanzperformance	s. S. 34 Große Wiese
18:00 bis 24:00 Uhr					Art Obscura: Land Art und Kunstgruppe (Ausstellung)	s. S. 36 Überall
18:00 bis 24:00 Uhr					Kirsten Uecker: Symbiose (Installation)	s. S. 38 Kleine Wiese
18:15 Uhr	19:30 Uhr	20:45 Uhr			Eva Henning mit Lars Lübking (Zauberei)	s. S. 40 Biergarten
	19:00 Uhr	20:15 Uhr	21:30 Uhr		Zora (Neo-Folk)	s. S. 42 Große Wiese
18:30 Uhr	19:45 Uhr	21:00 Uhr			Ian Andrews (Blues, Country, Folk)	s. S. 44 Große Bühne
	19:15 Uhr	20:30 Uhr	21:30 Uhr		Jurjahn_Music (Instrumental Ambient)	s. S. 46 Lichthof



Was ist wo?





KULTURLADEN HUCHTING

aus Bremen

„WÜRDE!“
Die
Ausstellung

Der Kulturladen Huchting aus dem Bremer Norden – mittlerweile Stammgast beim Lichtkunstfestival – kommt in diesem Jahr mit einer Ausstellung und einem interaktiven Walk Act (s. folgende Seiten).

In den letzten Jahren hat sich die Gruppe intensiv mit dem Thema WERTE beschäftigt. Davon ausgehend entwickelte sich die Auseinandersetzung mit dem Thema WÜRDE, durch unterschiedliche künstlerische Mittel. So entstand u. a. die Ausstellung „WÜRDE!“ mit großformatigen Fotoportraits. Menschen unterschiedlichen Alters, verschiedener Herkunftskulturen, Menschen, die im öffentlichen Leben stehen und solche, die bislang weniger sichtbar wurden, sind hier mit ihren Fragestellungen zum Thema WÜRDE abgebildet. Aus der über 100 Exponate umfassenden Portraitsammlung sind 9 Großformate in Mülheim zu sehen.

kulturladen-huchting.de

In einfacher Sprache

Kulturladen Huchting: „WÜRDE!“ – Die Ausstellung

Der Kulturladen Huchting aus Bremen ist immer beim Lichtkunstfestival dabei. Dieses Jahr bringen sie eine Ausstellung und einen Walk Act mit.

Die Ausstellung zeigt große Fotos von vielen Menschen.

Die Menschen auf den Fotos sind unterschiedlich alt und kommen aus verschiedenen Kulturen. Manche sind bekannt, andere nicht so sehr.

Sie alle haben Gedanken zum Thema WÜRDE.



KULTURLADEN HUCHTING

aus Bremen

Der Kulturladen Huchting aus dem Bremer Norden – mittlerweile Stammgast beim Lichtkunstfestival – kommt in diesem Jahr mit einer Ausstellung (s. vorige Seiten) und einem interaktiven Walk Act.

Mit beschreibbaren Kostümen sind die Performer:innen des Kulturladens auf dem Festivalgelände unterwegs, um mit den Besuchern zum Thema WÜRDE ins Gespräch zu kommen – auf Augenhöhe. Wie das funktioniert, da die Performer:innen doch auf Stelzen unterwegs sind, wird spannend zu erleben sein.

kulturladen-huchting.de

Interaktiver
Walk Act
zum Thema
„WÜRDE“

In einfacher Sprache

Kulturladen Huchting: Interaktiver Walk Act zum Thema „WÜRDE“

Der Kulturladen Huchting aus Bremen ist immer beim Lichtkunstfestival dabei. Dieses Jahr bringen sie eine Ausstellung und einen Walk Act mit.

Bei dem Walk Act gehen die Künstler auf dem Festivalgelände herum und reden mit den Besuchern über das Thema WÜRDE.

Sie haben besondere Kostüme an. Man kann auf die Kostüme schreiben.

Sie laufen auf Stelzen.

Wie sie trotzdem mit den Besuchern auf Augenhöhe sprechen, wird interessant zu sehen sein.



TANZBAR_BREMEN

aus Bremen

Tänzerische Interventionen im öffentlichen Raum: Eine Person steht gebückt, schaut Richtung Boden. Bald sind es zwei, dann viele.

Synchronisierte Körper suchen und versuchen, finden gemeinsame Impulse. Die Choreografie aus Richtungswechseln entsteht und verflüchtigt sich und transformiert in ein rhythmisches Netz aus Sprüngen und Gängen.

Zuschauende mittendrin und drumherum. Ein Platz wird kurz erobert, mit Bewegung gefüllt, durch Körper neu geformt. So schnell wie es entsteht, löst es sich wieder auf.

tanzbarbremen.de



In einfacher Sprache

tanzbar_bremen: Blitzlichter

Menschen tanzen zusammen.
Zuerst ist da eine Person.
Dann kommen mehr Leute dazu.
Erst zwei, dann noch mehr.

Sie bewegen sich zusammen.
Es sieht so aus,
als würden sie miteinander sprechen,
aber ohne Worte.

Sie tanzen und springen gemeinsam.

Menschen, die zuschauen,
sind mittendrin und um sie herum.

Doch genauso schnell, wie es begonnen hat,
hört es auch wieder auf.



INTEGRATIVE KULTURWERKSTATT ALTE SCHULE

aus Lüdenscheid

Konventionen und der Druck der drohenden Ausgrenzung prägen uns und haben Einfluss auf unser Selbstwertgefühl. Der massenmedial dargestellte Körper ist in der Regel glatt, rasiert und normiert. Waren die „monstrae“ in der Antike Ausdruck göttlicher Mannigfaltigkeit, wurde der groteske Körper seit dem Spätmittelalter als Auswuchs des Bösen gebrandmarkt, als Freak im Zirkus ausgestellt oder weggesperrt. Das Ver-rückte, der Außenseiter, hat aber stets eine eigene, subversive Kraft. Die Monster sind im Kostümworkshop im Rahmen des Projektes „Workshops inklusive“ in der Integrativen Kulturwerkstatt Alte Schule in Lüdenscheid entstanden.

kulturarbeit.com

In einfacher Sprache

Integrative Kulturwerkstatt Alte Schule: Die Monster

Manchmal fühlen wir uns von Regeln beeinflusst. Wir haben Angst davor, ausgeschlossen zu werden. Das kann unser Selbstvertrauen beeinflussen.

In Filmen und im Fernsehen sieht man oft Menschen, die der Norm entsprechen.

In alten Zeiten wurden ungewöhnliche Körper als göttlich angesehen.

Im Mittelalter wurden sie als böse oder seltsam betrachtet. Manchmal wurden sie im Zirkus gezeigt oder weggesperrt.

Aber Menschen, die anders sind, haben oft eine besondere Kraft.

Die „Monster“ wurden bei einem Workshop gemacht. Der Workshop heißt „Workshops inklusive“.

Er fand in der „Integrativen Kulturwerkstatt Alte Schule“ in Lüdenscheid statt.



EXOOT

aus den
Niederlanden

Animaltroniek

Roboter und Robotik spielen eine wichtige Rolle bei fast allen aktuellen gesellschaftlichen Innovationen: Menschen und Tiere werden nachgeahmt, Experimente auf physischer und psychologischer Ebene durchgeführt; Emotionen können simuliert, die Kommunikation optimiert und der Geschmack reguliert werden.

Die audiovisuelle Installation „Animaltroniek“ basiert auf einfachen 3D-Holzpuzzeln und agiert, ferngesteuert über Funk, mit dem Publikum.

exoot.info

In einfacher Sprache

EXOOT: Animaltroniek

Roboter und Technik sind bei vielen neuen Ideen wichtig: Sie können so tun, als wären sie Menschen oder Tiere. Sie können uns helfen, zu verstehen, wie Dinge funktionieren. Sie können uns helfen, besser miteinander zu reden.

„Animaltroniek“ ist eine Ausstellung. Sie benutzt einfache 3D-Puzzles aus Holz. Die Ausstellung wird über eine Fernbedienung gesteuert. Sie interagiert mit dem Publikum.



DAS ARCHIV DES WELTENSAMMLERS

aus Mülheim an der Ruhr

Die Gäste des Archivs werden von einer mysteriösen Figur empfangen. Der Weltensammler selbst steht dort am Eingang. Er hat gesucht, gefunden, gesammelt und sortiert. Nun hütet er sorgsam seine zahllosen Schätze, einem Ordner gleich, der gegen die Zerstreuung der Welt arbeitet und sich in den Glocken seine eigenen Welten erschafft.

Zu jedem der unzähligen Objekte weiß er eine kleine Geschichte zu erzählen. Die Besucher:innen werden, indem sie eintreten in das Universum des Weltensammlers, Bestandteil eines sich wandelnden Kunstwerks.

strassentheater.de

In einfacher Sprache

Das Archiv des Weltensammlers

Eine geheimnisvolle Person begrüßt Sie in ihrem Archiv.

Diese Person nennt sich der „Weltensammler“.

Er hat nach Dingen gesucht, sie gefunden, gesammelt und geordnet.

Jetzt hält er alle diese besonderen Dinge in verschiedenen Welten fest.

Er erschafft seine eigenen Welten, in großen Glocken.

Zu jedem der vielen Dinge gibt es eine kleine Geschichte.

Wenn die Besucher ins Archiv gehen, werden sie Teil des Kunstwerkes.



Whirling
Fire Torches

VUURKUNST

aus Belgien

Eine beeindruckende Feuerkunst-Installation von Annemarie Schoonens: Die Nacht nähert sich, die Stille nimmt zu. Züngelnde kleine Flammen schaffen eine märchenhafte Atmosphäre.

vuurkunst.net

In einfacher Sprache

VUURKUNST:
Whirling Fire Torches

Annemarie Schoonens macht Kunst mit Feuer.

Sie schafft eine Atmosphäre wie im Märchen.



ART OBSCURA

aus Mülheim an der Ruhr

Wenn diese Gruppe zusammenkommt, entfalten sich fantastische Klangimprovisationen. Zum Einsatz kommen dabei herkömmliche Schlaginstrumente sowie zweckentfremdete Gegenstände des Alltags. Von elektrischen Zahnbürsten bis Küchenutensilien, von Baumarktmaterial bis Metallschrott ist alles möglich.

art-obscura.de



In einfacher Sprache

Art Obscura: Die Klangwerkstatt

Diese Musiker machen tolle Musik, ohne sie vorher zu planen. Sie benutzen normale Schlaginstrumente, aber auch einfache Gegenstände.

Manchmal benutzen sie sogar Dinge aus der Küche oder Sachen aus dem Baumarkt.

Es kann alles sein: elektrischen Zahnbürsten oder auch altes Metall.



ART OBSCURA

aus Mülheim an der Ruhr

Das Boot „Neuland“

„Begleite uns auf die Reise ins Neuland, lass Dich treiben in den Wellen der Fantasie und der Kreativität. Wir fahren in eine neue Zeit, eine Zeit der Freiheit und der Freundschaft. Hier ist es bunt und voller Energie, kein Platz für Hass, Diskriminierung und Leid. Wir haben noch Platz für Dich mit Deinen Träumen und Gedanken, kommst Du mit?“

Die Projektarbeit zum Thema „Neuland“ war eine emotionale Reise. Ein Weg, um auszudrücken, was uns in dieser Welt berührt und bewegt.

Von Hazhin Bibi, Gülcin Bibi und Lara Uecker.

art-obscura.de

In einfacher Sprache

Art Obscura: Das Boot „Neuland“

„Begleite uns auf die Reise ins Neuland, lass Dich treiben in den Wellen der Fantasie und der Kreativität.

Wir fahren in eine neue Zeit, eine Zeit der Freiheit und der Freundschaft. Hier ist es bunt und voller Energie, kein Platz für Hass, Diskriminierung und Leid. Wir haben noch Platz für Dich mit Deinen Träumen und Gedanken, kommst Du mit?“

Hazhin Bibi, Gülcin Bibi und Lara Uecker haben gemeinsam an einem Projekt gearbeitet. Das Projekt heißt „Neuland“. Dabei haben sie ausgedrückt, was sie fühlen und was sie bewegt.



Die Spezialisten:
Space Cowboys

ART OBSCURA

aus Mülheim an der Ruhr

Leuchtend, geheimnisvoll und beinahe schwerelos gleiten die Space Cowboys von hier nach dort. Woher kommen sie? Wohin wollen sie? Wir wissen es nicht.

Und doch transportieren sie durch ihr Treiben eine zugleich große und simple Botschaft: „Es ist normal, verschieden zu sein.“

art-obscura.de

In einfacher Sprache

Art Obscura: Die Spezialisten – Space Cowboys

Die „Space Cowboys“ sehen geheimnisvoll aus. Sie leuchten und bewegen sich mühelos.

Wir wissen nicht, woher sie kommen und wohin sie gehen. Aber sie zeigen uns: „Es ist normal, verschieden zu sein.“



Live Painting

ART OBSCURA

aus Mülheim an der Ruhr

In einem wundervollen, spontanen Prozess bemalen Künstler:innen aus den Art-Obscura-Kursen experimentell und im Austausch miteinander vor Publikum großformatige Bilder.

Mutig, die Grenzen sprengend, enthusiastisch und mit viel Spaß werden dabei erstaunliche Kunstwerke entwickelt.

art-obscura.de

In einfacher Sprache

Art Obscura: Live Painting

Künstler und Künstlerinnen vom Verein Art Obscura malen gemeinsam große Bilder.

Sie malen in einer experimentellen Art und tauschen Ideen aus.

Das Publikum kann dabei zuschauen.



ART OBSCURA

aus Mülheim an der Ruhr

In was für einem Moment fühlst du dich mutig?
Welche Schwierigkeit möchtest du überwinden? Kannst du einer anderen Person ein Lächeln schenken?

Die Tanzgruppe möchte diese Inspirationen teilen und im Tanz in eine Welt eintauchen, die wir nicht vorhersehen können.

art-obscura.de



In einfacher Sprache

Art Obscura: Tanzperformance

Wann fühlst du dich mutig?

Welche Schwierigkeiten möchtest du überwinden?

Kannst du jemandem ein Lächeln schenken?

Die Tanzgruppe möchte diese Ideen teilen.
Und durch Tanzen
in eine unbekannte Welt eintauchen.



ART OBSCURA

aus Mülheim an der Ruhr

In den Kunstgruppen von Art Obscura (Malen, Zeichnen, kreatives Gestalten / Survival Art) entstehen Bilder, Collagen und dreidimensionale Objekte. Manchmal verwandelt sich Wohlbekanntes – Möbel, Gegenstände des Alltags, einzelne Bäume oder ganze Parklandschaften – in etwas gänzlich Neues. Verschiedenste Werke aus aktuellen und vergangenen Projekten sind im ganzen Park der Freilichtbühne zu entdecken.

art-obscura.de

In einfacher Sprache

Art Obscura: Kunstgruppen

Bei Art Obscura gibt es zwei Kunstgruppen. Sie machen Bilder und Kunstwerke.

Manchmal wird mit Dingen aus dem Alltag gearbeitet.

Die Kunst kann man im ganzen Park der Freilichtbühne sehen.



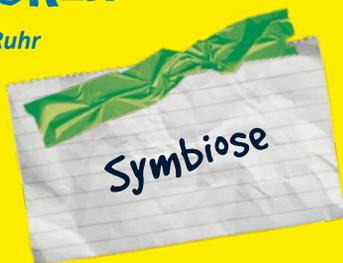
KIRSTEN UECKER

aus Mülheim an der Ruhr

Diese faszinierende Lichtprojektion möchte zeigen, wie wichtig und einzigartig alle Lebensformen sind und dass durch ein einfaches Miteinander Wunder entstehen.

Es handelt sich hierbei um eine Arbeit der Mülheimer Künstlerin Kirsten Uecker, die auch einen Kunstkurs bei Art Obscura leitet.

kirstenuecker.wixsite.com/kirstenuecker



In einfacher Sprache

Kirsten Uecker: Symbiose

Man sieht es, wenn es dunkel wird:
Ein großes Bild leuchtet auf einem Baum.
Kirsten Uecker hat dieses Bild gemacht.

Dieses Bild zeigt, wie wichtig
alle Arten von Leben sind.

Es zeigt, was Lebewesen
gemeinsam schaffen können.

Kirsten kommt aus Mülheim.
Sie leitet einen Kunstkurs
im Verein Art Obscura.



EVA HENNING

aus Mülheim an der Ruhr

Zauberei

Die Mülheimerin Eva Henning ist Zauberin und Mitglied im Magischen Zirkel von Deutschland (MZvD). Während des Lichtkunstfestivals lädt sie, gemeinsam mit ihrem Assistenten Lars Lübking, an den Zaubertisch, um erstklassige, einfallreiche und erfreuliche Wunder aus nächster Nähe zu erleben. Werden Sie magisch und zaubern Sie mit!

evahenning-kunstundzauberei.de

In einfacher Sprache

Eva Henning

Eva Henning aus Mülheim ist Zauberin. Sie hat einen Assistenten namens Lars Lübking.

Während des Festivals laden Eva und Lars Menschen an einen besonderen Tisch ein. Dort kann man ganz nah Zauberkunststücke erleben.



ZORA

Zora ist Singer-Songwriterin und hat im Juli ihre erste Single „Dual Jewel“ herausgebracht. Der Gesang erinnert an Portishead, die Musik liegt zwischen Neo-Folk und experimentellem Pop, der durch direkte, poetische Texte und Geschichten besticht.

www.instagram.com/zora_tgr



In einfacher Sprache

Zora

Zora macht Musik.
Sie singt und schreibt Lieder.
Im Juli hat sie ihr erstes Lied veröffentlicht.
Es heißt „Dual Jewel“.

Wenn sie singt, hört es sich an wie bei der Band Portishead.
Zora erzählt mit ihren Liedtexten Geschichten.
Ihre Musik ist eine Mischung aus Neo-Folk und experimentellem Pop.



IAN ANDREWS

aus Bielefeld

Ian Andrews spielt seit Jahren in Bands unterschiedlichster Genres. Der Ursprung seiner Leidenschaft und seines Stils ist der Blues – so bringt er in den Songs seiner Solo-Performance eine persönliche Mischung aus Blues, Country und Folk zusammen.

www.instagram.com/ianandrewsmusic

Blues,
Country, Folk

In einfacher Sprache

Ian Andrews

Ian Andrews hat lange Zeit in verschiedenen Musikgruppen mitgemacht. Seine Liebe zur Musik begann mit dem Blues.

In seinen eigenen Liedern vermischt er Blues, Country und Folk.



JURJAHN_MUSIC

aus Mülheim an der Ruhr

Mit Loopstation, Gitarre, Synthesizer und Spielraum für Improvisation erschafft René vielschichtige, instrumentale Klanglandschaften. Mal ruhig und mal laut, mal langsam oder treibend ist für alle interessierten Zuhörer:innen etwas dabei.

www.instagram.com/jurjahn_music



Instrumental
Ambient

In einfacher Sprache

jurjahn_music

René macht Musik: mit verschiedenen Instrumenten wie einer Loopstation, einer Gitarre und einem Synthesizer.

Er improvisiert auch manchmal. Dadurch entstehen viele verschiedene Klänge ohne Worte.

Manchmal ist die Musik ruhig, manchmal laut. Manchmal langsam, manchmal schnell. Es ist für alle etwas dabei.

KUNST.MACHEN.LEBEN

4. Integratives
Open-Air-Kunst-Festival

Eintritt frei!



Veranstaltungsort

Freilichtbühne
Dimbeck 2a
45470 Mülheim an der Ruhr

Veranstalter

Art Obscura e. V.
c/o Kettwiger Straße 74
45468 Mülheim an der Ruhr
www.art-obscura.de
www.facebook.com/artobscuraruhr
www.instagram.com/art_obscura_ruhr



Gefördert durch die

**AKTION
MENSCH**

Mit freundlicher Unterstützung

